



## Infohandbuch

### „Punkt-Prävalenz-Untersuchung (PPS) 2025“

#### ELEKTRONISCHE DATENERFASSUNG

##### 1) Wo werden die PPS-Daten elektronisch erfasst?

Die elektronische Erfassung der PPS-Daten erfolgt über den Web-Client der [RDWeb](#) (Research Documentation & Analysis). Es handelt sich um ein IT-System der Medizinischen Universität Wien, das auch an der Medizinischen Universität Graz verwendet. Für multizentrische Studien steht die RDA über das Internet mit einem Web-Client zur Verfügung.

Den Web-Client der RDA für die PPS 2025 erreichen Sie unter

<https://rdaweb.meduniwien.ac.at/>

##### 2) Mit welchen Zugangsdaten kann ich mich einloggen?

Zur Eingabe der erhobenen Daten in die RDA wird von uns für alle Benutzer:innen ein persönlicher Account angelegt. Dafür muss das [Formular](#) zur Übermittlung der Angaben zur Ansprechperson aus Ihrem Haus an uns übermittelt werden.

Jede:r Benutzer:in erhält den **persönlichen Benutzernamen in elektronischer Form**. Das **zugehörige Kennwort** können Sie im Anschluss **telefonisch** unter +43 1 40400 19041 od. 19010 bei uns erfragen. Beim ersten Einstieg in die Datenbank werden Sie automatisch dazu aufgefordert Ihr Kennwort zu ändern. Wählen Sie bitte ein Kennwort, das nicht zu erraten oder aus Ihren persönlichen Daten ableitbar ist und welches nur Sie kennen.

##### 3) Welche technische Ausstattung wird benötigt?

Sie benötigen einen Computer, der mit dem Internet verbunden ist.

RDWeb unterstützt alle modernen Browser (z.B. Chrome, Edge, Firefox, Safari) in einer aktuellen Version. Sie können RDWeb nicht nur am Computer, sondern auch an Tablets oder Smartphones verwenden.

##### 4) Sind die Daten bei der Eingabe in den Web-Client sicher?

Die pseudonymisierten Daten werden im Web-Client erfasst und direkt in der dahinterliegenden Datenbank abgespeichert. Das Übertragen der Daten erfolgt mittels HTTPS-Protokoll. Dabei handelt es sich um ein abhörsicheres Protokoll, das die Daten verschlüsselt überträgt. Es handelt sich um dieselbe Technik, die zum Beispiel beim Online Banking eingesetzt wird.



Sobald die Daten in der Datenbank abgespeichert sind, kommen folgende Sicherheitsvorkehrungen zu tragen: versperrte Serverräume, tägliche Sicherung der Daten, Nachverfolgbarkeit jeder Aktion im System durch einen Audit-Trail.

**Die Übertragung und Protokollierung der Zugriffe auf die Daten entspricht dem neuesten Stand der Wissenschaft (ECDC-Vorgaben) und der gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes.**

#### **5) Warum braucht jede Ansprechperson einen eigenen Account?**

Aufgrund des österreichischen Datenschutzgesetzes und der darauf beruhenden Datenschutz-Policy muss jeder Zugriff auf die Daten notiert werden. Um gewährleisten zu können, dass die Zugriffe einzelnen Benutzer:innen zugeordnet werden können, müssen auch alle Benutzer:innen mit ihrem/seinem eigenen Account einsteigen und dokumentieren. Jede Aktion muss eindeutig einer Person zugeordnet werden können.

#### **6) Werden die Daten ausgewertet?**

Nach Abschluss des Dokumentationszeitraumes werden alle Daten zentralisiert von uns ausgewertet. Sie erhalten eine Zusammenfassung und Analyse der Daten Ihrer Krankenanstalt sowie die österreichische Referenz in elektronischer Form.

## FORMULARE

Die aktuellste Version der APPS 2025 Formulare finden Sie unter <https://krankenhaushygiene-infektionskontrolle.meduniwien.ac.at/forschung/nationales-referenzzentrum-nrz-hai-und-khh/apps-punkt-praevalenz-untersuchung/publikationen/unterlagen/>

Sie benötigen

- Formular H1 - 4: 1x pro Krankenanstalt
- Formular W: 1x pro eingeschlossener Station
- Formular A: 1x pro eingeschlossenem/-er Patient:in



## DEADLINES

Für die Dokumentation der Daten Ihrer Krankenanstalt in der RDA sind folgende Deadlines als Dateneingabeschluss vorgesehen:

- **05. Dezember 2025:** Strukturdaten der Krankenanstalt (**H1 - 4**)
- **16. Jänner 2026:** Stationsbezogene Daten (**W**) und Patient:innen basierte Daten (**A**)

Sie werden vor Ablauf der Fristen auch nochmals per E-Mail von uns informiert.  
Bei Nichteinhaltung der Termine bitten wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme.

Bitte geben Sie die Strukturdaten der Krankenanstalt so früh wie möglich in die Datenbank ein.

## KONTAKT

Universitätsklinik für Krankenhaushygiene & Infektionskontrolle  
c/o Nationales Referenzzentrum für Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen und  
Krankenhaushygiene (NRZ HAI und KHH)  
Medizinische Universität Wien  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien

**E-Mail:** [apps@meduniwien.ac.at](mailto:apps@meduniwien.ac.at)

**Tel:** +43 1 40400 19010 oder 19041

**Fax:** +43 1 40400 19070